

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 22.03.2017 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:30

Vorsitz

Stv. Monika Morwind

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
AM Anette Braun-Kohl
Stv. Vincent Endereß
AM Dr. Dieter Gräßler
Stv. Tobias Kaimer

SPD-Fraktion

Stv. Uwe Elker
Stv. Julia Klaus
Stv. Marion Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
AM Sandra Niklaus

Vertretung für Stv. Ulrich Klaus

WLH-Fraktion

AM Sonja Lütz
Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Herr Christian Schild
Stv. Elke Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

Vertretung für AM Arnd Vossieg

AfD-Fraktion

AM Ulrike Bruns

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

StAR Astrid Schmidt

Vertreter des Seniorenbeirates

Frau Ursula Bürger

Vertreter der Schulen

AM Markus Helf

AM Andreas Müller

AM Edith Schlaack

Frau Ruth Städtner

AM Friederike von Wisser

Vertreter der Kirchen

AM Elisabeth Schmitz

Sachkundige Einwohner

AM Herbert Raddatz

AM Hans Strerath

Die Vorsitzende Monika Morwind eröffnet um 17:00 Uhr die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Infrastruktur am Sportplatz Gruiten/Sportheim Sachstandsbericht/Weitere Vorgehensweise Vorlage: 51/156/2017

Protokoll:

1.Bgo. Formella

fasst die wesentlichen Inhalte der Vorlage zusammen.

Anschließend erfolgt eine Sitzungsunterbrechung, im Rahmen derer Herr Siebel als der durch den TSV beauftragte Architekt den aktuellen Planungsstand anhand eines Powerpoint-Vortrages, der allen Ausschussmitgliedern am Vortag per. e-mail zugegangen ist, erklärt und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Im Rahmen der weiteren Diskussion

wird ein Handlungsbedarf am Standort des Sportheims anerkannt und die Alternative A2 „Neubau des Sportheims mit Mehrzweckraum“ fachlich mehrheitlich präferiert. Eine weitergehende Entscheidung hängt jedoch maßgeblich von den Ergebnissen weiterer Prüfungen ab, so z.B. der Finanzierung. Hierzu soll seitens der Verwaltung eine weitere Beratungsvorlage für den letzten Sitzungszyklus vor den Sommerferien vorbereitet werden, um darauf aufbauend Entscheidungen für den Haushalt 2018 treffen zu können.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Sitzungszyklus vor den Sommerferien mit der Vorgabe Erbbaurechtsvertrag/Bauherr TSV Gruiten die Modelle A1 und A2 (auf Basis der Präsentation/Kostenkalkulation im BKSA am 22.03.2017) für die Finanzplanung mit/ohne Einbeziehung der Sportpauschale sowie der erforderlichen Kreditfinanzierung aufzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2./ Anfragen zu Sportangelegenheiten

Protokoll:

Anfragen zu Sportangelegenheiten liegen nicht vor.

3./ Mitteilungen zu Sportangelegenheiten - u.a. zum Sachstand "Sportstättennutzungsgebühren"

Protokoll:

1.Bgo. Formella

berichtet von einem Treffen mit den Sportvereinen zum Thema „Sportstättennutzungsgebühren“ am 13.03.2017, welches mit dem Ziel stattgefunden hat, möglichst im Konsens zwischen Sportvereinen und Verwaltung eine politische Entscheidung herbei führen zu können. Seitens der Sportvereine erwarte sie hierzu ein Votum für die Mitgliederversammlung des Sportverbandes am 05.04.2017. Es wird alternativ die Streichung des Zuschusses der Stadt an die Vereine für Kinder/Jugendliche mit einem Gesamtvolumen von ca. 14.000 € diskutiert.

AM Raddatz

ergänzt, dass sich die Vertreter/innen der betroffenen Vereine bereits getroffen und sich einstimmig gegen die Einführung einer Sportstättennutzungsgebühr ausgesprochen haben. Eine umfangreiche Stellungnahme werde hierzu für den 05.04.2017 vorbereitet.

4./ Innovationspreis der Stadt Haan Antrag von Stv. Robert Abel

Protokoll:

Die Vorsitzende, Stv. Morwind

erläutert, dass die Zuständigkeit für diesen Antrag beim WLSTA liege und der BKSA daher heute nur einen Verweisungsbeschluss fassen könne.

Stv. Abel

zieht den Antrag zurück und kündigt diesen zugleich für die kommenden Haushaltsberatungen 2018 erneut an.

5./ Sachstandsbericht zum Jubiläum der Städtepartnerschaft Haan-Eu

Protokoll:

1.Bgo. Formella

weist auf den vorliegenden Sachstandsbericht der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur hin und kündigt eine Dringlichkeitsentscheidung im Hinblick auf anstehende Dienstreisegenehmigungen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten an.

Stv. Altmann

berichtet ergänzend von der Fahrt nach Eu und den Überlegungen, im Zusammenhang mit dem für das Jubiläum Haan/Eu entstehende Kosten in Eu aus Haan und Kosten in Haan aus Eu zu entrichten.

6./ Anfragen zu Kulturangelegenheiten

Protokoll:

Anfragen zu Kulturangelegenheiten liegen nicht vor.

7./ Mitteilungen zu Kulturangelegenheiten

Protokoll:

Mitteilungen zu Kulturangelegenheiten liegen nicht vor.

8./ Gesamtschule Sachstandsbericht

Protokoll:

StAR Schmidt

weist auf die vorliegende Tischvorlage hin, in der die Anmeldungen der 4.Klässler an den weiterführenden Schulen ausgewiesen seien. Die Anmeldezahlen seien sowohl an der Gesamtschule als auch am Gymnasium stabil. Die Vorbereitungen für die Gesamtschule laufen auf vollen Touren und man befinde sich in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement in einem guten Zeitplan. Die Möbelbestellung sei vorbereitet und erste Umbauarbeiten starten bereits in den Osterferien. Seitens der Bezirksregierung wurde in der Zwischenzeit ein Vorbereitungsteam gebildet.

Die Stelle der stellv. Schulleitung wurde bereits ausgeschrieben, die der Schulleitung erfolge in Kürze (Anmerkung der Verwaltung: lt. Mitteilung der Bezirksregierung wurde auch diese Stelle inzwischen ausgeschrieben). Die Abstimmungsprozesse mit den Schulleitungen von Haupt- und Realschule laufen ebenfalls sehr positiv.

Schulleiter Helf

erwidert auf den Einwand von Stv. Ruppert, dass die Zahlen der Anmeldungen an der Gesamtschule hinter den Prognosen des Gutachters liegen, dass die Gesamtschule Haan im ersten Anmeldeverfahren aus eigener Kraft mehr als genug Anmeldungen bekommen habe. Dies sei ein Erfolg und den sehr guten Vorbereitungen zu verdanken. Darüber hinaus sei auch die Qualität der Anmeldungen beachtlich, so dass alle dem Start vertrauensvoll entgegen blicken können.

9./ Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege Vorlage: 51/155/2017

Protokoll:

Stv. Kaimer und Stv. Elker

regen an, hierzu heute keine Beschlussempfehlung abzugeben sondern ausgehend von den guten Erfahrungen bei den Kitagebühren, dies zunächst nochmal interfraktionell zu beraten.

Stv. Sack

Seitens der GAL-Fraktion werde eine Erhöhung der Gebühren abgelehnt. Abgesehen von der Grundidee, dass der Zugang zu Bildungsangeboten für alle Gesellschaftsschichten kostenfrei möglich sein müsse halte man es für absurd, die bestehende Satzung nach nur einem Jahr erneut zu ändern. Hier müsse ein Vertrauensschutz der Eltern Vorrang haben.

Auf Vorschlag von Stv. Kaimer und Stv. Elker ergeht folgender Beschluss

Beschluss:

Die Beratungsvorlage wird in der Sitzung des BKSA am 07.06.2017 erneut auf die Tagesordnung gesetzt. In der Zwischenzeit findet hierzu eine interfraktionelle Beratungsrunde statt.

Abstimmungsergebnis:

Mit 14 : 2 Stimmen

10./ Perspektivische Entwicklung der OGS am Standort Don-Bosco

Protokoll:

1.Bgo. Formella

erläutert auf Nachfrage von Stv. Elker, dass der Antrag des SKFM zum Zeitpunkt der Zustellung noch nicht vorlag, so dass zunächst eine weitgehend neutrale Formulierung des Tagesordnungspunktes gewählt wurde. Hinsichtlich des Inhaltes wolle man sich in Kürze mit dem SKFM unter Moderation von Pfarrer Dr. Nieswandt an einen Tisch setzen, um für den Sitzungszyklus im Juni eine Beratungsvorlage erstellen zu können.

Juristisch gesehen sei der SKFM zur Erfüllung des Vertrages verpflichtet, so dass alle angemeldeten Kinder zum Schuljahr 2017/2018 aufgenommen werden können. Die Zusagen gehen seitens der Schule kurzfristig raus. Unabhängig davon sei es jedoch erklärtes Ziel, den OGS- Träger mit diesen Problemen nicht alleine zu lassen sondern gemeinsam eine für alle Seiten tragfähige Lösung herbeizuführen.

Stv. Kaimer

begrüßt den Vorschlag von 1.Bgo Formella hinsichtlich des runden Tisches und erläutert kurz die ergänzend vorliegende Anfrage der CDU-Fraktion zur „Festlegung von Aufnahmekriterien für die OGS“ entsprechend der Vorgehensweise in Düsseldorf.

Stv. Sack

Eine tragfähige Lösung für den Standort Don-Bosco müsse kurzfristig gefunden werden. Darüber hinaus zeige diese Situation jedoch wie wichtig es sei, für die OGS-Standorte in Haan finanzielle und räumliche Standards fest zu legen. Nur so könne eine mittel- bis langfristige Planung für alle Beteiligten sinnvoll erfolgen.

Die Anfrage der CDU-Fraktion überrasche ihn ein wenig, denn das Haaner System sei bereits jetzt durchaus mit dem in Düsseldorf vergleichbar, im Bereich der Rhythmisierung sogar besser. Auch gebe es in Düsseldorf keine zentralen Aufnahmekriterien. Diese werden bei Bedarf durch die einzelnen Schulen fest gelegt

1.Bgo. Formella

Hinsichtlich der Aufnahmekriterien stehe im Kontext zu der Zuständigkeit der Festlegung von Aufnahmekriterien derzeit noch das Ergebnis der juristischen Prüfung aus. Unabhängig davon ist es jedoch wichtig, diese im Konsens zwischen Schulträger und Schule zu entwickeln. Den Evaluationsbericht der Stadt Düsseldorf gehe den BKSA-Mitgliedern zeitnah per. e-mail zu.

11./ Neubau des Gymnasiums Sachstandsbericht

Protokoll:

1.Bgo. Formella

teilt mit, dass im Vergabeverfahren „Neubau Gymnasium“ für den 06.04.2017 ein Termin vor der Vergabekammer angesetzt sei.

12./ Anfragen zu Bildungsangelegenheiten

Protokoll:

Anfragen zu Bildungsangelegenheiten liegen nicht vor.

13./ Mitteilungen zu Bildungsangelegenheiten

Protokoll:

Schulleiterin Schlaack

bedankt sich bei den Mitgliedern des BKSA dafür, dass sie durch ihr positives Votum mit dazu beigetragen haben, dass die GGS Bollenberg nun über sehr schöne Räumlichkeiten in dem gerade fertig gestellten Neubau verfüge.

Desweiteren bitte Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Grundreinigung an den Schulen in den Sommerferien eine Woche vor Schulbeginn abgeschlossen sei, da dann das Lehrerkollegium bereits wieder da sei und den Unterrichtsbeginn vor Ort vorbereite.